

Mainz, 24.01.2014

Antrag **0701/2012/1 zur Sitzung Stadtrat am 09.05.2012**

gem. ÄA SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP zu Sofortiger Abriss-Stopp auf dem Layenhof (DIE LINKE.)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der mit der 1. Planungswerkstatt am 12.05.2012 beginnende offene Dialog über den für den Layenhof zu entwickelnde Masterplan wird fortgesetzt. Anregungen und Vorschläge aus der Bürgerschaft und von weiteren Nutzern werden einer ernsthaften Prüfung durch den Zweckverband und seine Treuhänderin unterzogen.
2. Die von der Stadt Mainz entsandten Mitglieder der Zweckverbandsversammlung werden gebeten, auf der nächsten Sitzung einen Grundlagenbeschluss herbeizuführen, der besagt, dass die Treuhänderin bei Vorschlägen für Abrisse von Gebäuden die erfolgte Kommunikation mit den bisherigen Nutzern über die Notwendigkeit der Maßnahme und Ausweichmöglichkeiten für die Phase von Abriss und ggf. Neubau von Gebäuden dokumentiert.
3. Wegen des hohen Kommunikations- und Gesprächsbedarf über die Vorgänge auf dem Layenhof ist die Sitzungshäufigkeit der Zweckverbandsversammlung zu niedrig.
Der Verbandsvorsteher wird gebeten auf eine höhere Sitzungsfrequenz hinzuwirken, um einen optimaleren Informationsfluss zu gewährleisten. Zur besseren Einbindung der Bürgerinnen und Bürger soll bei den häufiger stattfindenden Verbandsversammlungssitzungen regelmäßig von der Anhörung von Experten und Vertretern betroffener Bevölkerungskreise nach § 35 (2) GemO Gebrauch gemacht werden. Damit wird eine stärkere Berücksichtigung der Belange der Betroffenen bei den Entscheidungen des Zweckverbands erreicht. Zu diesem Zweck könnte die Zweckverbandsversammlung zusätzlich regelmäßig eine Einwohnerfragestunde durchführen.

Dr. Eckhardt Lensch (Fraktionsvorsitzender SPD)
Ansgar Helm-Becker (Fraktionssprecher BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Walter Koppius (Fraktionssprecher FDP)